

Die Königslieder aus dem 14. und 15. Jhdt. sind die ältesten literarischen Zeugnisse des Amharischen. Sie sind überliefert in Sammlungen äthiopischer Chroniken des 17. und 18. Jhdts., darunter die des Dajjazmatch Haylu. Sie waren Teil des Hofzeremoniells, also Gebrauchsliteratur, und wurden zu festlichen Anlässen wie Auszug des königlichen Heeres oder Rückkehr vom siegreichen Feldzug von Soldaten zur Verherrlichung ihrer und ihres Königs Taten gesungen. Es war der Hofzeremonienmeister, der diese Dichtungen mit administrativen Texten wie der Hof- und Bankettordnung mündlich bewahrte, zumindest in Auszügen aber auch schriftlich fixieren ließ.

Die Lieder sind historische Quellen und ergänzen die Chroniken. Als literarische Zeugnisse sind sie Dokumente zur Sprachgeschichte des Amharischen.

Manfred Kropp ist emeritierter Professor für Semitistik und Islamwissenschaft an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und Mitherausgeber des Jahrbuchs Oriens Christianus der Görres-Gesellschaft.

Renate Richter war Dozentin für die amharische Sprache an den Universitäten Leipzig und Mainz.

Manfred Kropp

ZEKRA NAGAR II

Die altamharischen Königslieder
in der Chronikensammlung des Haylu
und anderer Textzeugen

ዝክረ: ነገረ: ፪ ::

Zekra Nagar II.
Die altamharischen Königslieder

Manfred Kropp



Manfred Kropp

Zekra Nagar II

**Die altamharischen Königslieder
in der Chronikensammlung des Haylu
und anderer Textzeugen**

Einleitung, synoptische Edition der Textzeugen,
Kontextkonkordanz, Wortindex und Verzeichnis der
Eigennamen.

Übersetzung und Kommentar von Renate Richter

Kartoffeldruck-Verlag
Speyer 2024

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Der Kartoffeldruck-Verlag publiziert zum reinen Selbstkostenpreis Bücher, die in jeder Buchhandlung bestellt werden können – insbesondere für Expertinnen und Experten in Altertumswissenschaft und Schule.

Druck: Libri Plureos GmbH, Friedensallee 273, 22763 Hamburg

2024

© Kartoffeldruck-Verlag Kai Brodersen, Speyer

www.kartoffeldruck-verlag.de

ISBN 978-3-939526-80-3

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7-34
Synoptische Edition	35-90
Konkordanz	91-182
Wortindex	183-234
Verzeichnis der Eigennamen	235-244
Übersetzung	245-299
Verzeichnis der benutzten Literatur und Abkürzungsverzeichnis	300-307

Vorwort

Die hier vorgelegte Arbeit ist ein überarbeiteter und stark erweiterter Teil meiner Habilitationsschrift

ዝክረ ፡ ነገር፡ (*Zəkrä Nägär*) *Die äthiopischen Königschroniken in der Sammlung des Generals Haylu*. Unveröffentlichte und neubearbeitete Texte der äthiopischen Historiographie. Heidelberg, 1984. (Habilitationsschrift der damaligen Fakultät für Orientalistik und Altertumswissenschaft der Universität Heidelberg).

Diese enthielt auf den Seiten 646–746¹ unter der Sigle KL

Die altamharischen Kaiserlieder. Einleitung zur Edition und äthiopischer Text in synoptischer Edition der Textzeugen.

Wie die ganzen anderen Teile entstand diese Edition noch ganz konventioneller Art mit „Bleistift und – immerhin schon auch äthiopischer – Schreibmaschine“.

Die Jahre danach brachten auch für mich neben Wechseln der Wirkungsstätte die Bekanntschaft mit der elektronischen Datenverarbeitung und deren Möglichkeiten. Hier danke ich besonders Kollegen und Freunden der Universität Lund, die mich 1990 rasch und kompetent in den Möglichkeiten und Anwendungen dieser Technik einführten.

So entstand nach und nach, neben den Verpflichtungen der Lehre und im Verbund mit anderen Forschungsvorhaben, eine digitale Edition der Texte, auf die, als logische Konsequenz, die mit dem Konkordanzprogramm für den Mac *Conc A concordance generator*² erstellte Konkordanz und ein Wörterverzeichnis folgten. Dies alles noch in der Zeit vor *unicode*, in der äthiopische Texte zwar in verschiedenen Kodierungen, aber vor allem in einer einheitlichen lateinischen Umschrift die Arbeitsgrundlage (*Mainzer*

1. Eine Übersicht mit den daraus bis 2016 vorgelegten Teilstudien und Teileditionen findet sich in Manfred Kropp, ዝክረ ፡ ነገር፡ *Zekra Nagar*. Die universalhistorische Einleitung nach Giyorgis Walda-Amid in der Chronikensammlung des Haylu. Speyer: Kartoffeldruck-Verlag Kai Brodersen, 2016. X–XVI.

2. Concordance Generating Program Version 1.76beta, December 1993. Copyright (C) 1986 – 1991 Summer Institute of Linguistics 7500 West Camp Wisdom Road Dallas, TX 75236, USA. Mit Dokumentation noch zu finden auf <https://downloads.sil.org/legacy/conc/conc.html>; 06.10.2024 und in wayback machine von archive.org: <https://web.archive.org/web/19970331050708/http://sil.org/computing/conc/conc.html>; 17.09.2024. Emulatoren für Mac Classic erlauben weiterhin die Nutzung dieses Programms.

Umschrift mzu) waren. Nach Einführung von *unicode* wurden Dank der technischen Mitarbeit von Herrn Hiß im Rahmen des SFB 295 an der Universität Mainz die Werkzeuge für die automatische Umsetzung der verschiedenen Kodierungen und der Umschrift nach *unicode*, zumeist auf der Basis von umfangreichen macros im Textverarbeiter *Microsoft Word* geschaffen. Die so entstandenen Texte liegen den hier vorgelegten Editionen zugrunde.

Bei der praktischen Arbeit mit äthiopischen Textdateien stellte sich heraus, daß die für *unicode* von Äthiopien eher aus politischen denn aus sachlichen Gründen vehement geforderte und schließlich gewählte Kompaktkodierung der äthiopischen Silbenzeichen für sprachliche Analysen hinderlich ist. Somit bestand die Notwendigkeit für Instrumente der automatischen Umformung äthiopisch *unicode* in *Mainzer Umschrift (mzu)* und zurück weiterhin. In uneigennütziger und zeitraubender Arbeit hat der mir nur durch e-mail-Kontakt bekannte Programmierer Kino (Kino <quinon@rio.odn.ne.jp>) für das von mir damals bevorzugte Textverarbeitungsprogramm *Nisus* die entsprechenden macro-Dateien in 2008 geschaffen, die noch im Internet verfügbar sind.³ Weitere Einzelheiten dieses holprigen Weges habe ich dargestellt in *Ethiopic unicode and alphabetic transliteration*.⁴ Dort setzte ich schon kühn und voreilig die Titelseite der hier vorliegenden Publikation mit Datum 2016.

Im zweiten Teil des Werks wird die Übersetzung mit zumeist sprachlichem Kommentar gegeben, die Renate Richter im Rahmen des SFB 295, Teilprojekt C3 an der Universität Mainz erarbeitet hat. Im SS 1994 wirkte daran im Rahmen eines Gastsemesters Amsalu Aklilu († 19. 12. 2013) mit, der ein Seminar über die Königslieder hielt, dessen Konzepte und Mitschriften in die vorliegende Übersetzung mit Kommentar eingingen.

3. Auf Archive org, wayback machine: <https://web.archive.org/web/20240322095411/http://www2.odn.ne.jp/alt-quinon/files/NWPro/convert/EthiopicMZUMacros.zip>; 11.09.2024).

4. (<https://www.academia.edu/23707313/>) *Ethiopic_unicode_and_alphabetic_transliteration*; 14.09.2024).

Lied I

1

ገጽ፡ ዣን፡ ደስሐቄ፡ ገጽ፡፡ OALPM2M3F

ገጽ፡ የዣን፡ ደስሐቄ፡ ገጽ፡፡ M1

2

የክርያም፡ ደመስል፡ አንቀጽ፡፡ OM3

በክርያም፡ ደመስል፡ አንቀጽ፡፡ ALPM1M2F

3

እሳት፡ ደመስል፡ ብቁጽ፡፡ OLPMF

እሳት፡ ደመስል፡ ብቀጽ፡፡ A

4

ከመ፡ መዳልው፡ ልጽሉጽ፡፡ OALPMF

5

ገጽ፡ እንደ፡ ያስደነግጽ፡፡ O

ገጽ፡ እንዲያስደነግጽ፡፡ AF

ገጽ፡ እንዲያስደነግጽ፡፡ LPM

6

እስራኤላዊ፡ መደንግጽ፡፡ OALPMF

7

ዓይን፡ ቀራንቱን፡ ቢገልጽ፡፡ O

ዓይን፡ ቀራንቱን፡ ቢገልጽ፡፡ APM1F

ዓይን፡ ቀራንቱን፡ በመግለጽ፡፡ L

ዓይን፡ ቀራንቱን፡ ቢገልጽ፡፡ M2

ዓይን፡ ቀራንቱን፡ ቢገልጽ፡፡ M3

8

ማን፡ የሐዩኸ፡ ገጽ፡ በገጽ፡፡ OM3

ማን፡ አየህ፡ ገጽ፡ በገጽ፡፡ A

ማን፡ አየህ፡ ገጽ፡ በገጽ፡፡ L

ማን፡ አየህ፡ ገጽ፡ በገጽ፡፡ PM

ማየ፡ አይሳ፡ ገጽ፡ በገጽ፡፡ F

9

ዓይን፡ እንደ፡ ሎሚ፡ ደፊርጽ፡፡ OM3

ዓይን፡ እንደ፡ ሎሚ፡ ደፍረጽ፡፡ AL

ዓይን፡ እንደ፡ ሎሚ፡ ደፍረጽ፡፡ P

ዓይኑ፡ እንደ፡ ሎሚ፡ ደፈር፡፡ M1

ዓይኑ፡ እንደሎሚ፡ ደፍረ፡፡ M2

ዓይን፡ እንደ፡ ሎሚ፡ ደፍረ፡፡ F

10

ገላው፡ እንደ፡ ሸንጉርት፡ ደልሐጽ፡፡ O

ገላው፡ እንደ፡ ሸንኩርት፡ ደለሐጽ፡፡ A

ገላው፡ አንደ፡ ሸንኩርት፡ ደላጽ፡፡ LPM1M2

ገላው፡ እንደሸንኩርት፡ ደላጽ፡፡ F

11

የሐየኸ፡ ገጽ፡ በገጽ፡፡ OA

የሐየህ፡ ገጽ፡ በገጽ፡፡ L

ያየህ፡ ገጽ፡ በገጽ፡፡ P

ያየህ፡ ገጽ፡ በገጽ፡፡ M1M2

የአየህ፡ ገጽ፡ በገጽ፡፡ F

12

እሳት፡ ደመስል፡ ዣን፡ ተራራ፡ ጊዘ፡

ሲልጽ፡፡ O

እሳት፡ ደመጽል፡ ዣን፡ ተራራ፡ እጊዘ፡

ሲልጽ፡፡ ALPF

Zu Konkordanz und Wortindex

Die Stichwörter werden in strikter Kontextform gegeben, sie sind nicht lemmatisiert. Die Worteinheit ist durch das äthiopische Trennungszeichen (: nəṭəb) gegeben. Das bedeutet, daß nicht nach Wurzeln geordnet wird, sondern daß die grammatischen Buchstaben – Präformative beim Verb ‘-, n-, t- und y- mit wechselnder Vokalisierung, die verschiedenen Präfixe der Verbstämme (‘a, ‘as, tä us.w), Partizipialpräfix m-), Präformative beim Verb yəmm-, s- , Präpositionen kä-, bä-, lä-, auch gedoppelt – Ordnungskraft haben.

Die ambigüe geschriebenen Konsonanten (h, ḥ, ḥ; s; ś; š, ḍ) werden nach der Orthographie in der jeweiligen Hs. getrennt geordnet.

Die wechselnde Schreibweise von h-, ḥ-, ḥ, ‘- mit der 1. oder 4. Ordnung des Vokals ist ordnungswirksam.

In der Konkordanz zeigt die erste Spalte die Fundstelle an in der Reihenfolge Lied – Vers – Hs.; z.B. 4.55.M = Lied IV, Vers 55, Hs. M.

Die zweite Spalte bringt den Kontext vor dem indizierten Wort, die dritte das indizierte Wort mit folgendem Kontext.

Die mit \ beginnenden Textteile sind die Referenzmarkierungen.

Hinweis: Stellenangaben mit Lied 12 und M2 beziehen sich auf Hs. MV29. Bei der Erstellung von Konkordanz und Wortindex wurde für Lied XII die Angabe der betreffenden Hs. MV29 vergessen, so daß die letzte entsprechende Angabe aus dem vorhergehenden Lied XI, Vers 31 M2 automatisch übertragen wurde. Da die Angaben mit der Liednummer 12 und Hs. M2 aber eindeutig sind, wurde auf eine aufwendige Korrektur verzichtet.

Konkordanz

ሀ

4 55.M	ቂራጥ፡ ብለን፡ ALP \Hs M	ሀለጥ፡ ቂራጥ፡ ብለን፡ M om. F \V 56 56 \Hs OALPM2 ናፎርስ፡ መንግሥትክን፡
10 47.O	47 \Hs O ወራኝ፡ እደገጠን፡	ሀባይ፡ O \Hs A ወራኝ፡ እንደ፡ ገብጠን፡ A \Hs L ወራኝ፡ እንደገብጠን፡ L \V (46)
10 46.O	M \V 46 46 \Hs O ያለዩኸ፡	ሀዩኸ፡ በይ፡ O \Hs A ያለዩኸ፡ አዩሁ፡ ባይ፡ A \Hs L ያለህ፡ አዩሁ፡ ባይ፡ L \Hs PM
2 75.O	\V 75 75 \Hs O በሰው፡ በለ፡	ሀገር፡ O \Hs ALP በሰው፡ ባለ፡ ሀገር፡ ALP \Hs M በሰው፡ ባለ፡ በሀገር፡ M om. F
2 75.AL	O \Hs ALP በሰው፡ ባለ፡	ሀገር፡ ALP \Hs M በሰው፡ ባለ፡ በሀገር፡ M om. F \V 76 76 \Hs OALP አብርሃም
2 89.OALPM	ዣን፡ ደስሐቄ፡ ከዘመት፡	ሀገር፡ OALPM om. F \V 90 90 \Hs O ተንቀሳቀሰች፡ አፎር፡ O \Hs A
2 90.A	O \Hs A ተንቀሳቀሰች፡	ሀገር፡ A \Hs LPM ተንቀሳቀሰች፡ ሀገር፡ LPM om. F \V 91 91 \Hs O ጎማ
2 90.LPM	A \Hs LPM ተንቀሳቀሰች፡	ሀገር፡ LPM om. F \V 91 91 \Hs O ጎማ፡ ጎዘነች፡ በዱር፡ O \Hs ALP ጎማ
4 4.L	A \Hs L አካል፡ ሰጠነህ፡	ሀገር፡ L \Hs PM አካል፡ ሰጥተነህ፡ ሐመር፡ PM \Hs F ሐመር፡ ሰጥነህ፡ F \V 5 5 \Hs
4 5.O	\V 5 5 \Hs O ሰፊ፡ ሰጥተነኸ፡	ሀገር፡ O \Hs AL ሰፊ፡ ሰጥተነኸ፡ ሀገር፡ AL \Hs P ሰፊ፡ ሰጥተነህ፡ ሀገር፡ P \Hs M
4 5.AL	O \Hs AL ሰፊ፡ ሰጥተነኸ፡	ሀገር፡ AL \Hs P ሰፊ፡ ሰጥተነህ፡ ሀገር፡ P \Hs M ሰፊ፡ ሰጥተነህ፡ ሀገር፡ M \Hs F ሰፊ
4 5.P	AL \Hs P ሰፊ፡ ሰጥተነህ፡	ሀገር፡ P \Hs M ሰፊ፡ ሰጥተነህ፡ ሀገር፡ M \Hs F ሰፊ፡ ሰጥተነህ፡ ሀገር፡ F \V 6 6 \Hs O
4 5.M	P \Hs M ሰፊ፡ ሰጥተነህ፡	ሀገር፡ M \Hs F ሰፊ፡ ሰጥተነህ፡ ሀገር፡ F \V 6 6 \Hs O ለምን፡ ጸላኸው፡ የአኛን
4 5.F	ሀገር፡ M \Hs F ሰፊ፡ ሰጥተነህ፡	ሀገር፡ F \V 6 6 \Hs O ለምን፡ ጸላኸው፡ የአኛን፡ ፍቅር፡ O \Hs A ለምን፡ ጸላኸው
4 8.O	F \V 8 8 \Hs O ሐክባትኸ፡	ሀገር፡ O \Hs L ሐክባትህ፡ ሀገር፡ L \Hs P ሐክባትሐ፡ አገር፡ P \Hs M ከክባትህ
4 8.L	ሀገር፡ O \Hs L ሐክባትህ፡	ሀገር፡ L \Hs P ሐክባትሐ፡ አገር፡ P \Hs M ከክባትህ፡ ሀገር፡ M om. F \V 9 9 \Hs
4 8.M	አገር፡ P \Hs M ከክባትህ፡	ሀገር፡ M om. F \V 9 9 \Hs OALPM አቢጸባ፡ መስቀል፡ OALPM om. F \V 10 10 \Hs
4 16.OALF	16 16 \Hs OALF ሐክባትኸ፡	ሀገር፡ OALF \Hs P ሐክባትህ፡ አገር፡ P \Hs M ከክባትህ፡ አገር፡ M \V 17 17 \Hs O
10 56.O	PM \V 56 56 \Hs O ሰፊሐ፡	ሀገር፡ ባልቲነኝም፡ ለዋይ፡ O \Hs ALP ሰፊ፡ ሀገር፡ ባልሆነም፡ ለዋይ፡ ALP om. M
10 56.AL	ለዋይ፡ O \Hs ALP ሰፊ፡	ሀገር፡ ባልሆነም፡ ለዋይ፡ ALP om. M \V 57 57 \Hs O ካካል፡ ሐመር፡ ባልቲነኝም
11 17.OAP	17 \Hs OAP በሽሜ፡ ከረም፡	ሀገር፡ OAP \V (16) (16) \Hs L በሽሜ፡ ከረም፡ ሀገር፡ L \Hs M በጁሜ፡ ከረም
11 (16).L	(16) \Hs L በሽሜ፡ ከረም፡	ሀገር፡ L \Hs M በጁሜ፡ ከረም፡ ሀገር፡ M om. F \V 18 18 \Hs O እንደ፡ ጎሽ
11 (16).M	L \Hs M በጁሜ፡ ከረም፡	ሀገር፡ M om. F \V 18 18 \Hs O እንደ፡ ጎሽ፡ ሺያናፍር፡ እንደ፡ ኣንበሳ፡ ሲጥሳር፡ O
11 31.O	\V 31 31 \Hs O ሓብትዋ፡	ሀገር፡ O \Hs AF ከክባትዋ፡ ሀገር፡ AF \Hs P ካባትዋ፡ ሀገር፡ P \Hs L
11 31.AF	ሀገር፡ O \Hs AF ከክባትዋ፡	ሀገር፡ AF \Hs P ካባትዋ፡ ሀገር፡ P \Hs L ከክባቷ፡ ሀገር፡ L \Hs M1 ከባቷ
11 31.P	ሀገር፡ AF \Hs P ካባትዋ፡	ሀገር፡ P \Hs L ከክባቷ፡ ሀገር፡ L \Hs M1 ከባቷ፡ ሀገር፡ M1 \Hs M2 ከባትዋ
11 31.L	ሀገር፡ P \Hs L ከክባቷ፡	ሀገር፡ L \Hs M1 ከባቷ፡ ሀገር፡ M1 \Hs M2 ከባትዋ፡ ሀገር፡ M2 \L 12 ዘፈን
11 31.M1	ሀገር፡ L \Hs M1 ከባቷ፡	ሀገር፡ M1 \Hs M2 ከባትዋ፡ ሀገር፡ M2 \L 12 ዘፈን፡ የግራኝ፡ ያጼ፡ ገላውዴዎስ
11 31.M2	ሀገር፡ M1 \Hs M2 ከባትዋ፡	ሀገር፡ M2 \L 12 ዘፈን፡ የግራኝ፡ ያጼ፡ ገላውዴዎስ፡ \V 1 1 አሰናብተኝ፡ ቢላኝ
12 1.M2	1 1 አሰናብተኝ፡ ቢላኝ፡ አሺ፡	ሂድ፡ አላለሁ፡ ገላውዴዎስ፡ በኑር፡ እንደሞተ፡ አውቃለሁ፡ \V 2 2 በዚያኙ
8 13.AL	O \Hs AL ከደዋሮ፡	ሄደራን፡ AL \Hs P ከደዋሮ፡ ሄደራን፡ P \Hs M ከደዋሮ፡ ጸዳርን፡ M om. F \V 14
8 13.P	AL \Hs P ከደዋሮ፡	ሄደራን፡ P \Hs M ከደዋሮ፡ ጸዳርን፡ M om. F \V 14 14 \Hs OAL ከፈጠር
3 5.M	ጫማ፡ P \Hs M ምዕራቅ፡	ሆነ፡ ጫማ፡ M \V 7 7 \Hs OALF ምዕራብ፡ ኾነ፡ ማማ፡ OALF \Hs P ምዕራብ
3 7.M1	ማማ፡ P \Hs M1 ምዕራብ፡	ሆነች፡ ማማ፡ M1 \Hs M2 ምዕራብ፡ ኾነች፡ ማማ፡ M2 \V 8 8 \Hs O ተተከል
3 7.M1	P \Hs M1 ምዕራብ፡	ሆነች፡ ማማ፡ M1 \Hs M2 ምዕራብ፡ ኾነች፡ ማማ፡ M2 \V 8 8 \Hs O ተተከል

ለ

8 27.O	27 27 \Hs O በዳሞት፡ ሞተ፡	ለሚን፡ O \Hs ALP በዳሞት፡ ሞት፡ ለሚን፡ ALP \Hs M ከዳሞት፡ ሞት፡ ለሚን፡ M om. F
8 27.AL	O \Hs ALP በዳሞት፡ ሞት፡	ለሚን፡ ALP \Hs M ከዳሞት፡ ሞት፡ ለሚን፡ M om. F \V 28 28 \Hs O ማን፡ ቀረኸ
8 27.M	ALP \Hs M ከዳሞት፡ ሞት፡	ለሚን፡ M om. F \V 28 28 \Hs O ማን፡ ቀረኸ፡ በወሰን፡ O \Hs APM2 ማን፡ ቀረኸ
5 30.OAPM	F \V 30 30 \Hs OAPM	ለም፡ አስመስሎ፡ የተገለት፡ OAPM \Hs L ለም፡ አስመስሎ፡ የተገለት፡ L \Hs F ለም
4 2.ዓ	vgl. Vers. 11. \V 2 2 \Hs O	ለምን፡ ጸላኸ፡ የአኛን፡ ፍቅር፡ O \Hs LMF ለምን፡ ጸላህ፡ የኛን፡ ፍቅር፡ LMF \Hs P
4 2.LMF	የአኛን፡ ፍቅር፡ O \Hs LMF	ለምን፡ ጸላህ፡ የኛን፡ ፍቅር፡ LMF \Hs P ለምን፡ ጸላህ፡ የኛን፡ ፍቅር፡ P \V 3 3 \Hs OP
4 6.O	ሀገር፡ F \V 6 6 \Hs O	ለምን፡ ጸላኸው፡ የአኛን፡ ፍቅር፡ O \Hs A ለምን፡ ጸላኸው፡ የአኛን፡ ፍቅር፡ A \Hs LP
4 6.A	የአኛን፡ ፍቅር፡ O \Hs A	ለምን፡ ጸላኸው፡ የአኛን፡ ፍቅር፡ A \Hs LP ለምን፡ ጸላኸው፡ የኛን፡ ፍቅር፡ LP \Hs M

Wortindex

Die erste Spalte bietet das Wort in Kontextform; die zweite die Häufigkeit im Korpus, die dritte die Fundstelle in der Reihenfolge Lied – Versnummer – Handschrift.

Hinweis: Stellenangaben mit Lied 12 und M2 beziehen sich auf Hs. MV29. Bei der Erstellung von Konkordanz und Wortindex wurde für Lied XII die Angabe der betreffenden Hs. MV29 vergessen, so daß die letzte entsprechende Angabe aus dem vorhergehenden Lied XI, Vers 31 M2 automatisch übertragen wurde. Da die Angaben mit der Liednummer 12 und Hs. M2 aber eindeutig sind, wurde auf eine aufwendige Korrektur verzichtet.

U

ሀለጥ	(1)	4 55.M
ሀባይ	(1)	10 47.O
ሀዓኹ	(1)	10 46.O
ሀገር	(26)	2 75.O , 2 75.ALP , 2 89.OALPM , 2 90.A , 2 90.LPM , 4 4.L , 4 5.O , 4 5.AL , 4 5.P , 4 5.M , 4 5.F , 4 8.OA , 4 8.L , 4 8.M , 4 16.0ALF , 10 56.O , 10 56.ALP , 11 17.OAP , 11 (16).OAP , 11 (16).M , 11 31.O , 11 31.AF , 11 31.P , 11 31.L , 11 31.M1 , 11 31.M2
ሂጽ	(1)	12 1.M2
ሄጺራን	(2)	8 13.AL , 8 13.P
ሆነ	(1)	3 5.M
ሆነኹ	(1)	3 7.M1

ለ

ለሚን	(3)	8 27.O , 8 27.ALP , 8 27.M
ለም	(1)	5 30.OAPM
ለምን	(7)	4 2.OA , 4 2.LMF , 4 6.O , 4 6.A , 4 6.LP , 4 6.M , 4 6.F
ለምንጸላህ	(1)	4 2.P
ለሳፍ	(2)	1 41.OP(M1M2= , 1 41.A
ለቀስት	(2)	7 16.OALP , 7 16.M
ለቀፈራ	(2)	7 16.OALP , 7 16.M
ለቅዱሳን	(2)	2 77.OALP , 2 77.M
ለበቅሉ	(1)	2 9.L
ለበቅሎ	(3)	2 9.O , 2 9.APM , 2 9.F
ለኃላ	(1)	10 43.O
ለኑር	(1)	12 4.M2
ለኛሁነን	(1)	4 (1).F
ለክሊ	(4)	10 (33.O , 10 (33.A , 10 (33.L , 10 (33a).P
ለአምሐራ	(3)	4 30.AP , 4 30.M1 , 4 30.M2
ለአምሐራ	(1)	4 30.O

Lied I

- 1 Das Antlitz Seiner Majestät, Yəshāqs Antlitz,
- 2 Gleicht des siebenten Himmels Tor.
- 3 Es gleicht einer lodernden Flamme
(EL: Es gleicht einem Feuerbrande)
- 4 (Und ist) wie eine schwankende Waage.
- 5 Auf daß sein Antlitz Schrecken erzeuge!
- 6 Furchterregender Israelit!
- 7 Wenn er seine Augenlider hebt,
- 8 Wer kann dich von Angesicht zu Angesicht schauen?
- 9 Das Auge würde herausquellen wie eine Zitrone,
(EL: Das Auge quölle aus, der Zitrone gleich)
- 10 Der Körper würde sich schälen wie eine Zwiebel,
(EL: Der Leib schälte sich, der Zwiebel gleich)
- 11 Dem, der dich von Angesicht zu Angesicht schaut.
- 12 Dem Feuer gleicht Seine Majestät, das den Berg kahlfrißt,
(EL: Dem Feuer gleicht Seine Majestät, das den Berg abfrißt)
- 13 dessen Flamme weiterzüngelt.
- 14 Auf daß es Schrecken erzeuge,
- 15 Seiner Majestät Yəshāq Antlitz!
- 16 Dem Löwen gleicht Seine Majestät, der trutzig seine Beute hält,
- 17 Der (dem Stier) die Rippen zerbricht,
- 18 Der seine Mähne schüttelt.
- 19 Auf daß er Schrecken erzeuge!
- 20 Wie sehr erregst du Schrecken.
- 21 Dem Büffel (gleich), der aus dem Riedgras tritt
(EL: Dem Büffel (gleich), der aus dem Dickicht tritt)
- 22 und das Dickicht mit seinen Hörnern durchbricht
(EL: Und das Gebüsch mit dem Horn durchbricht)
- 23 und dessen Atem (vor Wut) schnaubt.
- 24 Der mit seinen Hufen Steine zerschmettert.
(EL: Der Steine mit seinem Huf zerstampft)